

DAAD-Stipendien

für Bewerber mit deutscher Staatsangehörigkeit und nicht-deutsche Studierende an deutschen Hochschulen:

Die SGH Sommerschule wird durch den DAAD im Rahmen des *Go East Programmes* mit 18 Stipendien in Höhe von 970 € unterstützt. Bewerben können sich sowohl Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit (auch dann, wenn sie nicht in Deutschland studieren) als auch nichtdeutsche Studierende, wenn sie an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind.

Bitte beachten Sie, dass für den Fall, dass Sie an einem Go East Stipendium interessiert sind, Ihre Bewerbungsunterlagen **nicht nur** bei der SGH einreichen, **sondern gleichzeitig (!!)** auch beim DAAD in Bonn über die Go East Homepage (also 2-mal)!

Nähere Informationen zu Go East und dem Bewerbungsverfahren sind unter <http://goeast.daad.de/> zu finden.

Die Teilnahme ist natürlich auch sehr gerne ohne DAAD-Stipendium möglich und sehr willkommen!

Kontakt

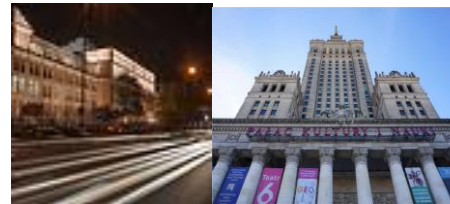
SGH WARSAW SCHOOL OF ECONOMICS

INTERNATIONAL CENTRE

POLSKO-NIEMIECKIE FORUM AKADEMICKIE

Al. Niepodległości 162
02-554 Warsaw
Poland

Telefon: 0048 22 564 93 86
E-mail: sommerschule@sgh.waw.pl



SGH

11. SGH Warschau Sommerschule 2023

**Auf festem Fundament?
Die Beziehungen zwischen Polen und
Deutschland in Wirtschaft, Politik und Ge-
sellschaft**



03.09. - 15.09.2023

SGH Warsaw School of Economics



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GoEast



Die **SGH Sommerschule 2023** lädt Dich zu einem spannenden deutschsprachigen Programm an der besten Wirtschaftshochschule Polens nach Warschau ein.

Worum geht es?

In den letzten 32 Jahren haben sich die deutsch-polnischen Beziehungen sehr gut entwickelt und immer engere Beziehungen zwischen beiden Ländern auf verschiedenen Ebenen entstehen lassen. Gleichwohl ist die Partnerschaft nicht einfach. So existieren verschiedene Standpunkte etwa in Bezug auf die Rolle der Vergangenheit, gesellschaftlich-moralische Werte, die Flüchtlingsproblematik, die Umwelt- und Energiepolitik, die Verteidigungspolitik, die zukünftige Rolle und Architektur der EU oder die Rechtsstaatlichkeit. Hinzu kommt als neue Herausforderung die Inflation und der Krieg in der Ukraine mit all seinen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folge- und Nebenwirkungen. Vor diesem Hintergrund stellt sich Frage, wie fest das Fundament der Beziehungen zwischen beiden Ländern ist, auch unabhängig von Unstimmigkeiten auf höchster politischer Ebene und welche Faktoren eine gute solide Partnerschaft begünstigen. Die Sommerschule an der SGH zu den deutsch-polnischen Beziehungen versucht dieser Frage aus verschiedenen Blickwinkeln nachzugehen.

Themen:

- Polens Wirtschaft (Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland, Sozialpolitik, Finanzwirtschaft, Automobilindustrie, Agrarwirtschaft, Inflation, Energie)
- Polens Sozialleben und sein Verhältnis zum deutschen Nachbarn in Geschichte und Gegenwart (Politisches System, Mediensystem, Ukraine-Krieg, Sicherheitspolitik, jüdisches Warschau, Polen und Deutsche in Europa heute)
- Polen ErFAHREN – auf polnisch-deutscher Spurensuche (Reisen, Besichtigungen und geführte Touren)
- Sprachen (Polnisch für Anfänger und Wirtschaftspolnisch für Fortgeschrittene)

Workshops:

- Interkultureller Workshop
- VW Bank Polska – Präsentation, Diskussion und Case Studies
- Polnische Volkskunst

Kulturprogramm:

- 2-Tagestrip nach Krakau, zur Wieliczka Salzmine und in die Auschwitz—Birkenau Gedenkstätte
- Stadtführungen Warschau und City-Panoramablick vom 30. Stock des Kulturpalasts Warschau und Museumsbesuche
- Polen von einer anderen Seite: Polnisches Handwerk, Begrüßungs- und Abschiedsessen, Freizeitprogramm

Referenten:

Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik auf dem Gebiet der polnisch-deutschen Beziehungen

ECTS-Punkte: 6 (nach erfolgreicher Abschlußprüfung)



Warum SGH Sommerschule?

- exzellente Wirtschaftshochschule in einer der aufregendsten Städte Europas
- spannendes, abwechslungsreiches und hochwertiges interdisziplinäres Programm
- Begegnung mit polnischen Studierenden
- Weiterbildung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen

Unterbringung:

Doppelzimmer im Studentenwohnheim Sabinki, 5 Gehminuten vom Campus gelegen (pro Person etwa 150€/2 Wochen) oder auf eigene Faust.

Teilnahmegebühr: 850 Euro

Sie umfasst Zugang zu allen Lehrveranstaltungen inkl. Kursmaterial, Begrüßungs- und Abschiedsessen, Frühstück und Mittagessen an allen Kurstagen; sämtliche Exkursionen inkl. die 2-Tagesfahrt nach Krakau.

Sofern ein Platz im Studentenwohnheim gewünscht wird, kommen noch die o.g. Kosten für die Unterkunft hinzu.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2023

Bewerbung und weitere Informationen:

Die Bewerbung erfolgt *online* mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf und Foto.

Zugang zum *Online-Bewerbungsformular* und weiteren Informationen: <https://www.sgh.waw.pl/en/sommerschule>